

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 558

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 189.

Cod. 558

189

(25r-v) Bestätigung der Lektüre obgenannter Anordnung durch vier verschiedene Instanzen, 18. Jänner 1737.

(26r-28v) Erläuterungen zum Rat (*Consiglio Generale*) der Stadt Piacenza (Geschichte, Struktur, Kompetenzen).

Inc.: *La Città di Piacenza hà il suo Consiglio Generale, che fù eretto nell'anno circa 1528 ...* – Expl.: *... Cottidianamente seruono La stessa Comunita.*

(29r) Übersicht über die Monatslöhne der Beamten von Piacenza.

(29v) leer.

(30r-v) Zusammenfassende Betrachtung, die Zweifel an der Sinnhaftigkeit einer Veränderung äußert und die Notwendigkeit einer gemeinsamen Regierung der beiden Städte Piacenza und Parma bekräftigt.

Inc.: *Si trova cosi bene disposto il Governo di questa Città, e Stato ...* – Expl.: *... quando da un solo non vengano governate.*

(31r-IV\*v) leer.

U. S.

### Cod. 558

#### DISCOURS EN GENERAL DES MINES

II 3 A 16. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 25 Bl. 355 × 225. Entstehungsort unbestimmt, Ende 17. Jh. (nach 1689).

- B: Papier z. T. leicht fleckig, Bl. 1v Tintenfleck. Bl. 16-24 am äußeren Blattrand jeweils ein Einzelblatt aufgeklebt mit eigener Zählung 1-9.
- S: Schriftraum 323 × 190/193, von Tintenlinien gerahmt, zu einheitlich 32 Zeilen. Antiquakursive Ende 17. Jh.
- A: Skizzenartige und schematische Darstellungen der Werkzeuge sowie der 26 beschriebenen Versuche, letztere weitgehend koloriert.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Innsbruck (?), Ende 18. oder Anfang 19. Jh. VD und HD gleich: rot-blau-gelb-weiß marmoriertes Papier, stark abgenutzt. Rücken zum Großteil freiliegend, vier einfache Bünde, oben Reste eines aufgeklebten Titelschildchens *Discours en general des [...]*. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt.
- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte. Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULBT V. III. 313 (durchgestrichen), II 3 C 2 (radiert).

#### DISCOURS EN GENERAL DES MINES.

(Ir-v) leer.

(1r) Tit.: *Discours en General Des Mines*. Allgemeine Anweisungen, wie und in welcher Größe die Stollen errichtet werden sollen.

(3r) Tit.: *Outils pour la Mine*. Aufzählung und Erläuterung der für den Bergbau notwendigen Werkzeuge, entsprechend den Darstellungen Bl. 15r.

(4r) Tit.: *De l'escolle des Mines 1684*. Bericht über die Bergbauschule in Tournai (Hennegau, heute Belgien) sowie ausführliche Beschreibung von 26 Versuchen von Probebohrungen, die in Tournai, Valenciennes und Umgebung durchgeführt wurden.

(14r) leer.

(14v) Tabelle über die Erdmengen, die ein Schmelzofen von 6 bis 50 Fuß Tiefe fassen sollte. Tit.: *Toisé des terres que chaque Fourneau depuis 6 jusqu'a 50 pieds de profondeur doit enlever.*

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 558

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 190.

190

Cod. 559

Tabelle mit den Spalten *Hauteur des terres dessus les poudres*, *Toises cubes de terre à enlever* und *Pieds cubes hors de toises*.

Darunter folgt eine Tabelle über das Gewicht der verschiedenen Materien pro Einheit „*ped cube*“ (= 0,324 m<sup>3</sup>). Tit.: *Table du poids d'un pied cube de toute sorte de matiere*.

(15r) Skizzenartige Darstellung in Federzeichnung der verschiedenen für den Bergbau notwendigen Werkzeuge. Großbuchstaben neben den Darstellungen nehmen Bezug auf die Aufzählung Bl. 3r.

(15v) leer.

(16r-v, 1<sup>1</sup>r) leer.

(1<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in Federzeichnung, z. T. koloriert, des ersten und zweiten Versuches. Hinweis am unteren Blattrand *Eschelle de pieds 36 commune à toutes les fig<sup>s</sup> moins au cone d sig. 6*.

(17r-v) Beschreibung der durchgeführten Versuche. Inc.: *La Première espreuve des mines en 1688 que j'aij fait à Vienne ...* – Expl.: *... et un'autre à 15 loing du centre du dit fourneau*.

(2<sup>1</sup>r) leer.

(2<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in Federzeichnung, z. T. koloriert, des dritten und vierten Versuches.

(18r-v, 3<sup>1</sup>r) leer.

(3<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in Federzeichnung, z. T. koloriert, des fünften und sechsten Versuches. Hinweis am unteren Blattrand *Eschelle de 72 pieds particuliere pour Cette Cone Tronqué*.

(19r-v, 4<sup>1</sup>r) leer.

(4<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in kolorierter Federzeichnung des siebten, achten, neunten und zehnten Versuches.

(20r-v, 5<sup>1</sup>r) leer.

(5<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in kolorierter Federzeichnung des 11., 13., 14. und 15. Versuches (12. Versuch nicht dargestellt).

(21r-v, 6<sup>1</sup>r) leer.

(6<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in Federzeichnung, z. T. koloriert, des 16. und 17. Versuches. Hinweis beim 17. Versuch: *Quand une Mine fait un bon effet: la figurè des terres qu'elle enleue font figure d'un Cone tronqué le diametre d'en bas D C est egal a l'hauteur des terres au dessus du fourneau C F et le diametre d'en haut A B es double de celui d'en bas D C*.

(22r-v, 7<sup>1</sup>r) leer.

(7<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in kolorierter Federzeichnung des 18., 19. und 20. Versuches.

(23r-v, 8<sup>1</sup>r) leer.

(8<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in Federzeichnung, z. T. koloriert, des 21. und 22. Versuches.

(24r-v, 9<sup>1</sup>r) leer.

(9<sup>1</sup>v) Schematische Darstellung in kolorierter Federzeichnung des 23., 24., 25. und 26. Versuches.

U. S.

### Cod. 559

#### SAMMELHANDSCHRIFT ZUM MILITÄRWESEN

II 3 A 17. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 57 Bl. 365 × 235. Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh., u. a. 1674, 1716, 1720.

B: Papier z. T. fleckig. Zw. Spiegel des VD und Bl. 1, zw. Bl. 53 und Spiegel des HD jeweils ein leeres Doppelblatt (348 × 232/227) eingebunden: Bl. Ir-IIv bzw. Bl. I\*r-II\*v. Gegenblatt zu Bl. 15 auf Bl. 1 auf-

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 558

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=29347](https://manuscripta.at/?ID=29347)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)